

Antrag auf Unterstützung einer Bürgeraktion durch die Stadt Rottenburg am Neckar

Antragsteller/in

RastHaus e.V.
Julia Mildner- Powell, geschäftsführender Vorstand
Königstrasse 63
72108 Rottenburg

07472/281510
Mildner-powell@rasthaus-rottenburg.de

Projektname

Fachgerechte Einrichtung der Kleiderkammer und der Notunterkunft „Unterschlupf“

Projektidee

Im RastHaus in der Stadtlänggasse 46 gibt es die Notunterkunft „Unterschlupf“ für Menschen, die von Obdachlosigkeit bedroht sind (derzeit 4 Plätze für Männer und 2 für Frauen) und eine Kleiderkammer, in der man gegen eine Spende Kleidung und Bettwäsche erworben werden kann. Beide Einrichtungen werden ehrenamtlich betreut und sind wohl frequentiert. Alle unsere Einrichtungsgegenstände sind gespendet und im Grunde für den Zweck ihrer Nutzung nicht geeignet. Für eine platzsparende und übersichtliche Ausstellung der Kleidungsstücke wollen wir nun **eine Ladeneinrichtung anschaffen**, die unseren Mitarbeitern und Kunden hilft Ordnung zu halten und Dinge zu finden.

Im Unterschlupf benötigen wir regelmäßig neue Betten und Matratzen. Die Bettgestelle bekommen wir in Regel gespendet, doch **die Matratzen** sind bei unserer Klientel Verschleißartikel, der regelmäßig ausgetauscht werden müssen.

Zusätzlich wollen wir unsere Bewohner ermutigen, dass Haus rein zu halten und brauchen daher eine **Grundausrüstung zur Hausreinigung**. Anleitung dazu wird durch unseren Mitarbeiter vor Ort geleistet.

Um Menschen beraten zu können haben wir einen kleinen Raum, in dem wir ein Büro einrichten werden, d.h. wir brauchen **eine passende und sichere Büroeinrichtung**. Wir haben einen Laptop angeschafft, aber noch keine Möbel und kein Internet bzw. Telefonanschluss.

Ziel des Projekts

Ziel des RastHaus e.V. ist es, dass wir Menschen in Not **begleiten, beraten und beheimaten** können. Mit der vollständigen Einrichtung des Büros, der Notunterkunft und der Kleiderkammer schaffen wir eine ansprechende Umgebung in der Wertschätzung stattfindet und wir mit unserer Klientel arbeiten können. Durch viel Eigenengagement, ehrenamtlichen Einsatz und Spenden haben wir diesen Raum schon notdürftig ausgestattet. Da aber die

Nachfrage nach Hilfe, nicht zuletzt durch den Zustrom an Flüchtlingen stetig steigt, versuchen wir diesen Bedarf abzudecken.

Zielgruppe sind die Bürgerinnen und Bürger von Rottenburg, die in diversen Notsituationen sind, die wir begleiten und die zu uns in Beratung kommen.

Derzeitiges Angebot

- Offene Beratungszeit: Mittwoch 9-12 Uhr und nach pers. Vereinbarung
- Öffnungszeiten der Kleiderkammer Di 15-17, Mi 9.30-12 und Do 15-18 Uhr
- Notunterkunft „Unterschlupf“, derzeit 4 belegbare Zimmer und 24h-Notdienst-Telefon

Durchgeführt wird das Projekt von einem Kreis von ehrenamtlichen Mitarbeitern unter der Leitung des Vorstands Herr Weihbischof Thomas Maria Renz, Frau Elke Mildner und Frau Julia Mildner-Powell.

Seit September 2015 haben wir einen sozpäd. Mitarbeiter zu 50% auf Spendenbasis angestellt.

Der Nutzen für die Stadt ist auf mehreren Ebenen ersichtlich:

- Wir unterstützen das Ordnungsamt indem wir „schwierige Fälle“ unterbringen
- Wir knüpfen Beziehungen zu Menschen in Not, die wir dann in Krisensituationen auffangen und weiter vermitteln können.

Zeitplanung

Ziel ist es in den Herbstferien zu renovieren und neu zu strukturieren. Die Einrichtung des Büros und der Kleiderkammer soll bis zum Jahresende fertig sein.

Folgekosten:

Die Vervollständigung der Einrichtung unseres Hauses zieht keine Folgekosten nach sich.

Kooperationspartner

Ehrenamtliches Team und Spender des RastHaus e.V., Elke-Mildner-Caritas-Stiftung, Lions Club, Caritas Schwarzwald- Gäu

Kostenplan

s. Anlage



Julia Mildner-Powell

Kostenplan für die Kleiderkammer		Eigenanteil	Wert	Förderbedarf	Nr.	Kosten
Eigenleistung/ Ehrenamtliches Engagement	2350 h Ehrenamtliche Arbeit pro Jahr von unserem Team					
AGH-Mitarbeiter	80 h pro Monat		160,00 €			
				2. Festzeltgartituren für unseren Flohmarktverkauf	1.	300,00 €
Spenden	Regalbodensystem vom Modehaus Weippert im Wert von ca 2500,00€		2.500,00 €	Zusätzliche Schienen und Böden s. Anlage	2.	1.451,80 €
Zweckgebundene Spende Kleiderkammer 2015	200,00 €		200,00 €			200,00 €
Sponsoring	Beratung zur Ladeneinrichtung durch Herrn Meiergans vom Modehaus Weippert. Kooperation in der jährlichen Hosen-Tausch-Aktion					
Eigenanteil			2.860,00 €			1.551,80 €

Kostenplan für die Notunterkunft "Unterschluß"		Eigenanteil	Wert	Förderbedarf	Nr.	Kosten
Eigenleistung/ Ehrenamtliches Engagement	1400 h Ehrenamtliche Arbeit pro Jahr von unserem Team					
Eigeninvestition des Vereins RastHaus e.V.	Laptop (Kosten 450,00)		460,00 €			
AGH-Mitarbeiter	80 h pro Monat		160,00 €			
Spenden	regelm. Möbel- und Bettwäschespenden					
Spenden	Spenden von gebrauchten Matratzen von "Das neue Bett" im Wert von ca. 800,00€		800,00 €	15 neue Matratzen	3.	1.275,00 €
Spenden	Der Lions-Club hat für den Beratungsraum ein Sofa, Sessel und Tisch gesponsort		1.000,00 €	Teppich, Gemeinschaftsschrank, abschließbarer Aktenschrank, abschließbarer Rollcontainer, Schreibtisch und Stuhl	4.	1.441,00 €
				Putzschrank, Grundausstattung Hausreinigung (Staubsauger/Schrubber etc.) für Bewohner zum selber reinigen	5.	470,95 €
				Industriereinigungsgerät zur Grundreinigung, plus Filter	6.	386,75 €
				Badzimmerschrank, abschließbar für Bewohner	7.	119,00 €
Eigenanteil			2.420,00 €			3.692,70 €
Eigenanteil und Spenden			5.280,00 €			

Gesamtes beantragtes Fördervolumen für Kleiderkammer und Unterschluß **5.244,50 €**